

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



GOLDENES BUCH
Staatssekretärin Gisela Splett MdL hat sich ins Goldene Buch der Stadt Aalen eingetragen. Seite 2



SPATENSTICH
Erster Spatenstich beim City Wohnpark Stützel gesetzt. Seite 2



KARL SCHMID
Kalligraph des Goldenen Buches feierte seinen 90. Geburtstag. Seite 3



ST. PATRICK'S DAY
Freitag, 20. März 2014 in der Turn- und Festhalle Fachsenfeld. Seite 4



THORSTEN HAVENER
Donnerstag, 22. Januar 2014 - Es gibt noch Karten. Seite 4

Baggerbiss für Quartier am Stadtgarten



Oberbürgermeister Thilo Rentschler hat gemeinsam mit den Geschäftsführern der Aalener Wohnungsbau, Robert Ihl und Jutta Heim-Wenzler sowie der Essinger Wohnungsbau, Horst Enßlin und Lars Fischer den ersten Baggerbiss für die Abbrucharbeiten gesetzt, um Platz zu schaffen für das Quartier am Stadtgarten. In dem Gemein-

schaftsprojekt der beiden Bauträger sind parallel zum ZOB und in Verlängerung des Mercatura insgesamt 55 Wohneinheiten sowie Gewerbeflächen geplant.

Robert Ihl, Geschäftsführer der Wohnungsbau Aalen GmbH begrüßte alle Gäste, unter ihnen zahlreiche Stadträtinnen und Stadt-

räte, Beschäftigte und Geschäftsführer der beteiligten Unternehmen. „Dies ist ein sehr attraktives Areal und die Wohnungsbau hat schon länger großes Interesse daran. Ich bin überzeugt, dass das Vorhaben in der Arbeitsgemeinschaft mit der Essinger Wohnungsbau gut voranschreiten wird und wünsche dem Projekt einen guten Verlauf.“

Oberbürgermeister Thilo Rentschler sprach vom Tag des Abbruchs. „Wir setzen ein positives Aufbruchsignal in dem Quartier und zeigen, dass es an dieser prominenten Stelle in der Stadt vorangeht. Es ist genau die richtige Entscheidung, an dieser wichtigen Eingangssituation zu unserer Stadt einen städtebaulichen Akzent zu setzen. „Mit dem Neubau der VR-Bank und dem Wohn- und Geschäftshaus in der Beinstraße ist im näheren Umfeld viel in Bewegung. Alle sehen ein prosperierendes Aalen und im Rahmenplan „Attraktives Aalen“ wird im nördlichen Bereich der Innenstadt viel investiert in den nächsten Jahren“, betonte OB Rentschler.

„Ziel ist ein neues attraktives urbanes Quartier für Stadtwohnen sowie Dienstleistungs- und Einzelhandelsflächen am Rande der Innenstadt“, erklärte Horst Enßlin, Geschäftsführer der Essinger Wohnungsbau GmbH. „Mit diesem Projekt findet die erfolgreiche Entwicklung der letzten Jahre in der nördlichen Innenstadt ihre Fortsetzung. 55 attraktive Stadtwohnungen, vom Apartment bis zur großzügigen Penthouse-Wohnung verteilen sich auf drei Baukörper. Unter den

Gebäuden befindet sich eine große Tiefgarage mit 80 Stellplätzen. Zeitgemäße übersichtliche Gewerbeflächen für Dienstleister und Einzelhandel ergänzen im Erdgeschoss und Obergeschoss ideal den Standort.“ Die Abbrucharbeiten werden je nach Witterung bis Februar oder März 2015 abgeschlossen sein. Der offizielle Verkaufsstart ist für Mai nächsten Jahres vorgesehen. Im Juli findet dann das Projekt mit dem Auftakt der Hochbauarbeiten seine Fortsetzung. Die komplette Fertigstellung des Quartiers ist dann für die zweite Jahreshälfte 2017 vorgesehen. Grundlage des Quartiers am Stadtgarten ist der Siegerentwurf des Stuttgarter Büros

Hänle und Philipp aus dem städtebaulichen Wettbewerb von 2012. Auf dieser Basis entstand die Planung für ein hochwertiges Stadtquartier mit moderner Architektur und ansprechendem Grünkonzept für Rückzugsbereiche mitten in der Stadt. Die Gebäudestellungen sorgen für optimierte Blickachsen und Freibereiche für die einzelnen Wohnungen. Die Gebäude werden als Energieeffizienzhaus 70 konzipiert. Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung sorgen für ein gesundes Raumklima. Eine Vielzahl von barrierearmen Elementen sorgen für generationengerechtes und komfortables Wohnen.



Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates der Stadt Aalen findet am

Donnerstag, 18. Dezember 2014 um 15.30 Uhr im großen Sitzungssaal im Rathaus Aalen

statt.

Die Tagesordnung der Sitzung ist im Internet unter www.aalen.de zu finden.

Große Mehrheit der Ortschaftsräte stimmt für B29a-Trasse

Oberbürgermeister Thilo Rentschler hatte die Ortschaftsräte von Ebnat und Unterkochen zu einer gemeinsamen Sitzung in das Rathaus Unterkochen eingeladen. Dabei wurden die aktuellen Planungen zur Nordumfahrung Ebnat und dem Ausbau der Ebnater Steige in Unterkochen vorgestellt. Die Planungen werden nun überarbeitet und in die Ortschaftsräte und den Gemeinderat eingebracht. Der Aufstellungsbeschluss für die Nordumfahrung Ebnat befindet sich bereits in der Vorbereitungsphase.

Oberbürgermeister Rentschler wies auf die über vierzigjährige Vorgeschichte eines Südzubringers zur Autobahn hin und betonte, dass die B29 neben der A7 die wichtigste Verkehrsachse des Ostalbkreises ist. Da sich seit den Kommunalwahlen neue Personen in den Ortschaftsräten befinden, hat er beide Gremien zu dieser gemeinsamen Sitzung eingeladen. „Mit der Zunahme des Verkehrs in den letzten Jahrzehnten ist auch die Notwendigkeit nach einer Lösung für diesen so wichtigen Straßenabschnitt weiter gestiegen. Die Rahmenbedingungen haben sich nochmals gravierend geändert mit der Öffnung des Einhorn-Tunnels in Schwäbisch Gmünd vor einem Jahr und dem Beschluss zum Bau der Ortsumfahrung Möggingen.“

Die Benutzung der B29 wird dadurch attraktiver. Als Folge wird der Verkehr weiter zunehmen und sich im Bereich zwischen Aalen und Essingen sowie im Bereich des Alaufstiegs in Unterkochen und in Ebnat weiter aufstauen. Mit Landrat Klaus Pavel, den Abgeordneten und den Bürgermeistern der Nachbarkommunen steht die Region geschlossen hinter dem Ausbau der Strecke und es ist Zeit, dass diese Maßnahmen im Bundesverkehrswegeplan eine bessere Platzierung im vordringlichen Bedarf erhalten. Der Verkehr, der tagtäglich durch Unterkochen und Ebnat schleicht, ist auf Dauer nicht zumutbar und eine Entlastung drin-

gend erforderlich.“

Die finanziellen Rahmenbedingungen sind besser denn je, weil durch die geplante Einführung der Maut und das geplante Konjunkturpaket von zehn Milliarden Euro, das Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble für die Jahre 2016 bis 2018 angekündigt hat, mehr Mittel vorhanden sind. „Jetzt ist genau der richtige Zeitpunkt, die Realisierung anzugehen. Die Stadt Aalen wird ihre Hausaufgaben machen, mit der Nordumfahrung Ebnat sind wir für den Bund in Vorleistung getreten und bereits in das Bebauungsplanverfahren eingestiegen.“ Der Alaufstieg von Unterkochen nach Ebnat über die Ebnater Steige gehört untrennbar mit der Nordumfahrung Ebnat zusammen und muss gemeinsam im Rahmen der B29a realisiert werden.

ANSTIEG DES VERKEHRSAUFKOMMENS

Verkehringenieur Dr. Manfred Brenner stellte die Prognose der Verkehrsbelastungen in Ebnat und Unterkochen bis zum Jahr 2030 vor. Auf der Ebnater Steige ist die Zahl der Fahrzeuge pro Tag seit 1993 mit 8.600 Fahrzeugen bis ins Jahr 2013 um 22 Prozent auf 10.500 Fahrzeuge angestiegen. Bis zum Jahr 2030 werden diese unter Berücksichtigung aller Rahmenbedingungen und Infrastrukturmaßnahmen auf 13.300 Fahrzeuge prognostiziert, also um weitere 2.700 Fahrzeuge pro Tag ansteigen und weiter signifikant zunehmen.

Dieser Anstieg resultiert aus der gestiegenen Nutzung der B29 als Zubringer zur Autobahn und die erhöhte Attraktivität der Strecke durch die Tunnelöffnung in Schwäbisch Gmünd und die Ortsumfahrung Möggingen. Verkehrsminister Winfried Hermann hatte kürzlich bereits das erhöhte Verkehrsaufkommen bestätigt.

Dr. Brenner erläuterte die bestehenden Probleme am Fuße der Ebnater Steige in Unter-

kochen, wo die Verkehrsabwicklung mehr als unbefriedigend ist:

- * unzumutbare Lärmbelastung im Wohngebiet Knaupes
- * Physische und optische Zerschneidung der Ortsteile
- * Beeinträchtigungen des Landschaftsbilds
- * fehlende, sichere und attraktive Rad- und Fußwegeverbindungen
- * unbefriedigende Verkehrsabwicklung mit Ampeln

Die einzig realistische Lösung der Verkehrs- und Lärm-Probleme kann durch die Verlegung der bisherigen Ebnater Steige in eine parallel verlaufende, tiefer liegende Trasse erfolgen. In der Tallage soll ein Kreisverkehr für die Verteilung der Verkehrsströme sorgen. Die bisherige Aufstiegsstraße wird seitlich bepflanzt, in eine Wohnstraße umgewidmet und dadurch die Anbindung des Wohngebiets sichergestellt. Durch die Abseiner der neuen Trasse und das Anlegen eines Lärmschutzwalls wird eine signifikante Reduzierung der Lärmbelastungen erzielt und die Straße wäre vom Wohngebiet nicht sichtbar. Die Lebensqualität im Wohngebiet „Knaupes“ wird deutlich gesteigert. Außerdem werden die Ortsteile nördlich und südlich des Aufstiegs durch eine Brücke für den Fußgänger- und Radverkehr verbunden.

BEBAUUNGSPLAN NORDUMFAHRUNG EBNAT

Ingrid Stoll-Haderer, Leiterin des Stadtplanungsamtes erklärte, dass der Bebauungsplan zur Nordumfahrung Ebnat sich im Aufstellungsverfahren befindet und in den städtischen Gremien behandelt werde. Der Aufstellungsbeschluss wird voraussichtlich im Frühjahr gefasst. Die Stadt schafft damit die rechtlichen Grundlagen für den Bau der Ortsumfahrung.

VOTUM DER ORTSCHAFTSRÄTE

Die Nordumfahrung Ebnat ist bei allen Ortschaftsräten unumstritten und wird befürwortet. Der Ortschaftsrat Unterkochen sprach sich mit deutlicher Mehrheit dafür aus, die vorgestellte Planung für den Kreisverkehr und den neuen Trassenverlauf der Ebnater Steige jetzt voranzutreiben.

www.aalen.de

Frohes Fest

Sternstunden 2015 schenken

Ein Abend in der Tangoar
21.01.15 | TANGO AZUL

Thorsten Havener live!, Gedankenlesershow
22.01.15 | DER KÖRPERSPRACHE-CODE

Tragikomödie von Friedrich Dürrenmatt
10.02.15 | DER BESUCH
DER ALTEN DAME

Bastian Sick, Kabarettistische Lesung
26.02.15 | WIR BRATEN SIE GERN!

Komödie von Lutz Hübner
06.03.15 | FRAU MÜLLER MUSS WEG

Ulrich Kienzle, Lesung mit Vortrag zum Nahen Osten
18.03.15 | ABSCHIED VON 1001 NACHT

Dermot Byrne & Floriane Blanche, Bernadette Morris Band, Manran
20.03.14 | IRISH HEARTBEAT

Rolf Müller, Kabarett
23.04.15 | ALLES ANDERE IST PRIMÄR

Tragikomödie von Ernest Thompson
30.04.15 | DAS HAUS AM SEE

Tobias Mann, Kabarett
12.05.15 | VERRÜCKT IN DIE ZUKUNFT

... noch mehr Geschenkideen unter www.aalen.de oder im Touristik-Service Aalen, Tel: 07361 5223559

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt,

... MIT DEM NACHTWÄCHTER DURCH DAS WEIHNACHTLICHE AALEN

Der nächste Rundgang mit Fabian Greif ist am Samstag, 13. Dezember 2014. Begleiten Sie ihn auf seiner Runde und genießen Sie die abendliche Stimmung. Wir freuen uns besonders auf viele Kinder, welche gerne ihre Laternen mitbringen dürfen, um gemeinsam mit dem Nachtwächter durch die Straßen zu ziehen. Treffpunkt ist um 18 Uhr am Marktbrunnen bei der Tourist-Information. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt zwei Euro, Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre sind frei.

THEATER DER STADT AALEN

„Püppchen“. Gastspiel zum Thema Esstörungen.

Mittwoch, 10. Dezember 2014 | 19 Uhr | Altes Rathaus

„Koma“ von Lisa Sommerfeldt. Für Menschen ab 14 Jahren.

Donnerstag, 11. Dezember 2014 | 19 Uhr | Altes Rathaus

„Macho Man“. Nach dem Bestseller von Moritz Neterjakob.

Freitag, 12. Dezember 2014 | 20 Uhr | Altes Rathaus

„Bar jeder Vernunft“. Ein philosophischer Liederabend.

Samstag, 13. Dezember 2014 | 20 Uhr | Wi.Z

„Konrad oder das Kind aus der Konservendose“ von Christine Nöstlinger.

Für Menschen ab 6 Jahren.
Sonntag, 14. Dezember 2014 | 15 Uhr | Wi.Z

„Bar jeder Vernunft“ Ein philosophischer Liederabend.

Sonntag, 14. Dezember 2014 | 19 Uhr | Wi.Z

MUSIKSCHULE

Konzert zum 3. Advent. Mit Orchestern und Ensembles der Musikschule Aalen.

Sonntag, 14. Dezember 2014 | 16 Uhr | Rathausfoyer

Vorspiel: Es musizieren Schülerinnen und Schüler der Blechbläser-Klasse von Alfred Sutter.

Montag, 15. Dezember 2014 | 18.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal

Vorbereitungskonzert der Teilnehmer des Regionalwettbewerbs Jugend musiziert 2015.

Dienstag, 16. Dezember 2014 | 17.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal

Sitzkissenkonzert für die Kleinen und die Großen.

Mittwoch, 17. Dezember 2014 | 17.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal

Lieder zum Advent. Mit der Jugendkapelle Aalen unter der Leitung von Ralf Eisler

Mittwoch, 17. Dezember 2014 | 18 Uhr | Weihnachtsmarkt auf dem Spritzenhausplatz

VOLKSHOCHSCHULE

Vortrag: Runder Tisch - Globale Transformation: Grenzen auf - nicht nur für Waren.

Mittwoch, 10. Dezember 2014 | 19 Uhr | Torhaus

Dia-Vortrag anlässlich der Großen Landesausstellung in der Staatsgalerie Stuttgart: Künstler am Bauhaus: Oskar Schlemmer - zeitlose Menschenbilder.

Donnerstag, 11. Dezember 2014 | 19.30 Uhr | Torhaus

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen

Telefon: (07361) 52-1122
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Staatssekretärin Splett trägt sich ins Goldene Buch der Stadt ein



Oberbürgermeister Thilo Rentschler empfing am Freitag, 5. Dezember 2014 die Staatssekretärin und Lärmschutzbeauftragte beim Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg, Gisela Splett MdL gemeinsam mit Klaus Maier MdL in seinem Amtszimmer im Aalener Rathaus zu einem wichtigen Arbeitgespräch.

OB Rentschler informierte unter anderem über das Radwegekonzept, in dessen Rahmen die Infrastruktur für Radfahrer im Stadtgebiet in den nächsten Jahren ausgebaut werden soll. Die Stadt erstellt außerdem im Rahmen der Mobilitätskonzeption der Stadt einen Lärmaktionsplan, dessen Lärmanalyse für große Vorhaben im Bereich der Bahn oder bei Umgehungsstraßen von zentraler Bedeutung sein wird.

Weiterer Punkt war die Beseitigung des Bahnübergangs Walkstraße, seit vielen Jahren Thema der innerstädtischen Verkehrsentwicklung. Aufgrund des Förderstopps im kommunalen Straßenbau in den Jahren 2012 und 2013 konnte die Maßnahme nicht in das Förderprogramm aufgenommen werden. Verkehrsminister Winfried Her-

mann hatte sich in einem Schreiben im September zuversichtlich gezeigt, dass das Projekt im Jahre 2015 in das Programm aufgenommen werden wird.

Auch die Planungen der Ortsdurchfahrt Waiblingen waren Gegenstand der Gespräche. Mit der Planung eines parallel zur Straße verlaufenden Geh- und Radwegs, sind die Förderaussichten deutlich gestiegen.

Außerdem stellte Rentschler die Planung für die Nordumfahrung Ebnet und den Alaufstieg Unterkochen als B29a vor. Diese wichtigste Verkehrsachse im Ostalbkreis neben der A7 muss im vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans eine bessere Platzierung erhalten. Die Stadt Aalen hat den Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans für die Nordumfahrung Ebnet in die Wege geleitet, um die planungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen. Jetzt gilt es auch auf Landesebene, der Trasse eine entsprechende Bedeutung einzuräumen. Landrat, Abgeordnete und Bürgermeister der Region stehen dahinter. Staatssekretärin Splett war beeindruckt von der Fülle an Vorhaben in der Stadt Aalen und sicherte ihre Unterstützung zu.

Erster Spatenstich für City Wohnpark Stützel gesetzt



Oberbürgermeister Thilo Rentschler hat gemeinsam mit dem Geschäftsführer der Firma Living Immotions, Peter Stützel, Ehepaar Hans-Jörg und Helga Stützel, Architekten und beauftragten Firmen den ersten Spatenstich beim City Wohnpark Stützel gesetzt. Die Bauträgergesellschaft wird rund 40 hochwertige Wohnungen in Innenstadtlage auf dem attraktiven Areal errichten.

„Mit dem Abriss der Gebäude vor sechs Wochen verschwand ein Stück Firmengeschichte, aber es entsteht nun etwas neues“, erklärte Peter Stützel, Geschäftsführer der Living Immotions GmbH. „Ich danke der Stadt für die Unterstützung in dem Projekt, die Zusammenarbeit hat sehr gut funktioniert. Nun hoffe ich auf einen erfolgreichen und unfallfreien Bauverlauf.“

Oberbürgermeister Thilo Rentschler war erfreut, dass nach dem Quartier am Stadtgarten nun das nächste Wohnbauprojekt mitten in der Stadt in den Startlöchern steht. „Es

entstehen attraktive Wohnungen in der Stadt mit jeglicher Infrastruktur und Einkaufsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe. Die Investition des privaten Bauträgers Living Immotions ist ein gutes Zeichen für Aalen. Wir haben enormen Nachholbedarf beim Wohnungsbau und dies ist ein guter Beitrag zu unserer Wohnungsbauoffensive, um die Wohnungsnot zu lindern. Es sind in den nächsten Jahren enorme Bauaktivitäten notwendig, damit die Nachfrage bedient werden kann und unsere Stadt keine Einwohner verliert. Die Stadt hat das Projekt gerne unterstützt, wir sind guter Partner für Investoren. Ich danke dem Bauträger und der Familie Stützel für dieses Vorhaben und freue mich bereits auf die offizielle Einweihung.“

Das Projekt wird drei jeweils dreigeschossige Gebäude plus Penthouse-Wohnungen und ein dreigeschossiges Gebäude plus zweigeschossige Maisonette-Wohnungen umfassen. Im ersten Bauabschnitt werden 18 Wohnungen in den Verkauf gehen.

Neue Mitte Dewangen



Am Montag, 24. November 2014 fand in Dewangen eine Bürgerversammlung bezüglich der neuen Ortsmitte im Gasthaus Adler statt.

Ortsvorsteher Eberhard Stark konnte an dem Abend Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Geschäftsführer Robert Ihl von der Wohnungsbau Aalen, den Architekt Alexander Kolb und Wirtschaftsförderer Wolfgang Weiß begrüßen.

Mit rund 200 Bürgerinnen und Bürger war das Interesse an dem neuen Ortszentrum riesengroß. OB Rentschler freute sich über den großen Zuspruch aus der Bürgerschaft. In den letzten Monaten wurde das anstehende Projekt der Aalener Wohnungsbau in den städtischen Gremien beraten und die Bevölkerung über die Medien informiert. Jedoch sei für die Realisierung des Projekts, insbesondere für die Nahversorgung das Engagement der Bürgerinnen und Bürger gefragt.

Architekt Alexander Kolb stellte eindrucksvoll das Entwurfskonzept der neuen Ortsmitte vor. Geplant sei ein neues barrierefreies Gebäude für das Rathaus in Kombination mit einem Dorfladen, einer Metzgerei sowie

Praxisräumen. Des Weiteren sind drei Mehrfamilienhäuser vorgesehen und ein neuer Dorfplatz soll entstehen.

Der Geschäftsführer der Aalener Wohnungsbau, Robert Ihl ging beim Thema Nahversorgung ausführlich auf die verschiedenen Betreibermodelle ein. Beispielfähig führte er den Dorfladen in Aalen-Ebnat auf, der privatwirtschaftlich geführt werde. Ein genossenschaftliches Modell führe aber die Einwohner besser zusammen und werde daher eher favorisiert. Diesbezüglich werde in den nächsten Tagen an alle Dewanger Haushalte ein Fragebogen verteilt. Oberbürgermeister Rentschler appellierte daran, den Fragebogen auszufüllen und so dem Projekt eine Chance zu geben. Der ausgefüllte Fragebogen sollte bis zum Jahresende an das Rathaus Dewangen zurückgeschickt werden, damit eine Auswertung zeitnah erfolgen kann. Das Ergebnis soll bei einer nächsten Veranstaltung vorgestellt werden.

OB Rentschler bedankte sich für das große Interesse sowie das konstruktive Miteinander bei dieser einmaligen Chance für die Weiterentwicklung des Stadtbezirks Dewangen.

Konzert zum 3. Advent

Die Musikschule der Stadt Aalen veranstaltet am Sonntag, 14. Dezember 2014 um 16 Uhr im Rathaus-Foyer das traditionelle Konzert zum 3. Advent. Das Konzert zum 3. Advent wird von Orchestern und Ensembles der Musikschule gestaltet.

Neben dem Gitarren-Ensemble unter der Leitung von Neven Sulic, dem Kinder-Streichorchester und dem Jungen Kammerorchester unter der Leitung von Stephan Kühling und Vjaceslav Kiselev wird die Jugendkapelle Aalen unter der Leitung von Ralf Eisler zu hören sein. Die Orchester werden ein vielseitiges Programm mit konzertanter und weihnachtlicher Musik erklingen lassen.

Der Eintritt für das Konzert zum 3. Advent ist frei. Nähere Informationen sind bei der Musikschule Aalen, Hegelstraße 27, Telefon: 07361 5249610, E-Mail: musikschule@aalen.de, erhältlich.

LIMES-THERMEN AALEN
Staatlich anerkannte Heilquelle

Das besondere Weihnachtsgeschenk

Großes Badetuch & ein Badegutschein	25,00 €
Saunatuch XXL & ein Saunagutschein	30,50 €
Großes Badetuch & ein Gutschein Tagesbesuch (Therme & Sauna)	30,50 €

... und für das leibliche Wohl

Restaurant-Gutschein über 16 € & ein Badegutschein	für nur 22,50 €
Restaurant-Gutschein über 16 € & ein Saunagutschein	für nur 24,00 €
Restaurant-Gutschein über 16 € & ein Gutschein Tagesbesuch (Therme & Sauna)	für nur 28,50 €

Allen unseren Besuchern wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Öffnungszeiten über die Feiertage

24. und 25. Dezember	geschlossen
26. Dezember	9:00 – 22:00 Uhr
Silvester	8:30 – 13:00 Uhr
	Sauna bereits ab 8:30 Uhr
Neujahr	9:00 – 21:00 Uhr
Hl. Drei Könige	9:00 – 21:00 Uhr

www.limes-thermen.de Telefon 07361 9493-0

DER KALLIGRAPH FÜR DAS GOLDENE BUCH DER STADT AALEN FEIERT DEN 90. GEBURTSTAG

Oberbürgermeister Rentschler gratuliert Karl Schmid



Amtsleiter des Stadtmessungsamtes, Stefan Overmann, Oberbürgermeister Thilo Rentschler und der Jubilar Karl Schmid. (von links)

Das Wohnzimmer der Familie Schmid in der Schwalbenstraße konnte die vielen Gratulanten zum 90. Geburtstag des Hausherrn kaum fassen. Oberbürgermeister Thilo Rentschler reichte die Gratulantenkarte ein und überbrachte die Grüße der Stadtverwaltung und des Gemeinderats. Neben einem Geschenk der Stadt Aalen hatte er eine besondere Überraschung dabei: Das goldene Buch der Stadt Aalen.

Der rüstige Senior war fast 30 Jahre lang für die Einträge der VIPs im Goldenen Buch der Stadt Aalen zuständig. In wunderschönen kalligraphischen Lettern schrieb er die Namen in den Seiten des Goldenen Buches der prominenten Gäste vor. Noch im 82. Lebensjahr hat er diese Aufgabe wahrgenom-

men. Als er mit OB Rentschler das Buch durchblätterte, erinnerte er sich an die aufwändige Schreibezeit pro Seiteneintrag.

Der gelernte Vermessungstechniker war beim städtischen Vermessungsamt tätig. Da war die Freude groß, als viele ehemalige Kollegen aus dem Stadtmessungsamt zum Festtag erschienen waren, u.a. Amtsleiter Stefan Overmann.

Oberbürgermeister Rentschler dankte dem Geburtstagskind für seine Verdienste und wünschte ihm und seiner Ehefrau Klara noch viele schöne und gesunde Jahre. „Dann sehen wir uns wieder am 100. Geburtstag“, versprach der OB bei der Verabschiedung.

UEFA-U 19-Europameisterschaft 2016 in Aalen



U18-Länderspiel Deutschland gegen Österreich 2011 in der Scholz Arena.

Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) hat die Austragungsorte für die UEFA-U19-Europameisterschaft 2016 vom 11. bis 24. Juli in Baden-Württemberg bekannt gegeben. Die Scholz Arena ist dabei einer der Spielorte.

„Es freut mich und ich bin stolz, dass Aalen Austragungsort einer Europameisterschaft für die U19-Mannschaften sein wird. In der Scholz Arena sind in der Vergangenheit bereits mehrfach hochklassige Fußball-Spiele angepfiffen worden und sie hat sich bestens bewährt. Das letzte Länderspiel wurde dort 2011 zwischen den U18-Teams von Deutschland und Österreich ausgetragen - schön, dass wir U18 wieder mit dabei sind“, so Aalens Oberbürgermeister Thilo Rentschler.

Die deutsche Mannschaft bestreitet in der Stuttgarter Arena das Eröffnungsspiel des Turniers, das in zwei Vierergruppen ausgespielt wird und für das sich neben dem Gastgeber sieben weitere Nationen in der Spielzeit 2015/2016 qualifizieren. Die weiteren Spielstätten der Gruppe A, in der Deutschland als Gastgeber gesetzt ist, sind das Stadion auf der Waldau in Stuttgart, das Stadion an der Kreuzkirche in Reutlingen und die

Arena in Großaspach. Die Spiele der Gruppe B werden in der Arena in Aalen, in der Heidenheimer Arena und im Ulmer Donaustadion ausgetragen. Von den acht teilnehmenden Mannschaften qualifizieren sich die ersten beiden jeder Gruppe für die Halbfinalspiele in Mannheim am 21. Juli 2016. Das Finale findet am Sonntag, 24. Juli 2016, um 18 Uhr in der Rhein-Neckar-Arena in Sinsheim statt.

Offizieller Botschafter des Turniers ist DFB-Sportdirektor Hansi Flick. „Wir werden wieder zeigen, dass Deutschland ein guter Gastgeber für ein großes Fußballturnier ist“, sagt Flick. „Uns erwarten absolute Top-Stadien und ich bin mir sicher, dass die Menschen in Baden-Württemberg für eine einmalige Kulisse bei der U19-Europameisterschaft sorgen werden.“ DFB-Generalsekretär Helmut Sandrock erklärt: „Wir freuen uns alle darauf, gemeinsam mit der UEFA dieses Turnier ausrichten zu dürfen. Wir wollen nicht nur optimale Rahmenbedingungen schaffen, sondern durch dieses Turnier vor allem bei den Kindern und Jugendlichen noch mehr Begeisterung für den Fußball wecken.“

Der EKO-Energieberater kommt nach Aalen

KOSTENLOSE ENERGIEBERATUNG

Am Donnerstag, 11. Dezember 2014 von 14.30 bis 17.45 Uhr steht der EKO-Energieberater im KIZ (KundenInformationsZentrum der Stadtwerke Aalen, Gmünder Straße 20) als Ansprechpartner kostenlos und unabhängig zu folgenden Themen zur Verfügung: Energieeinsparung, Gebäudeneubau und -sanierung, Modernisierung von Heizung und Lüftung, Förder- und Zuschussmöglichkeiten sowie zum Einsatz von erneuerbaren Energien. Um telefonische Terminvereinbarung unter Telefon: 07173 185516 oder 07361 52-1602 wird gebeten. Die Beratung findet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg statt.

Perlenwerkstatt im Haus der Jugend

In den Weihnachtsferien bietet das Haus der Jugend einen kostenlosen Schnupperkurs in der Perlenwerkstatt an.

Es dürfen sich Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren anmelden. In der Perlenwerkstatt besteht die Möglichkeit mit Hilfe von Feuer eine persönliche Perle, ein Tier oder ein Schmuckstück zu kreieren. Der Schnupperkurs wird am Montag, 22. Dezember 2014 und am Dienstag, 23. Dezember 2014 jeweils in der Zeit von 11 bis 13 Uhr durchgeführt. Anmeldung ist unter Telefon: 07361 524970 oder unter hausderjugend@aalen.de möglich. Anmeldeschluss ist der 17. Dezember 2014.

LOKALE AGENDA

Agendagruppe Weststadt

Die Agendagruppe trifft sich am Dienstag, 16. Dezember 2014 um 19.30 Uhr zu einem weiteren Arbeitstreffen in der Pizzeria Salvatore. Informiert werden alle Interessierten über aktuelle Entwicklungen in der Weststadt (z.B. Verkehrsführung Pelikanweg, Stand Bebauungsplanung Lebensmittelmarkt). An der Mitarbeit interessiert Bürgerinnen und Bürger zu einzelnen die Weststadt betreffenden Themen sind zu dem Treffen herzlich eingeladen.



ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1339 | Telefax: 07361 52-1922 | schreibt nach § 12, Abs. 1, VOB/A aus.

EU-Leuchtturmprojekt Innovationszentrum an der Hochschule Aalen, Anton-Huber-Straße 20, 73430 Aalen-Unterrömbach

Neubau

1. Laborausstattung: Eule Labor

> Medienversorgungseinheiten / Energiezellen:

aus vorgefertigten bodenständigen Einheiten für die Ver- und Entsorgung von Labortischen, bestehend aus 6mm starken Melaminharzbeschichteten Phenolharzplatten, inkl. Ständerfüße, Verbindungsrahmen, Schienen, Blenden, Steckdosen, Wasseranschlüssen, Ventilen, Armaturen:

- * ca. 5 Stück, 120 x 21 cm
- * ca. 2 Stück, 150 x 21 cm
- * ca. 2 Stück, 90 x 21 cm

> Elektronische Sonderbauteile / Anschlüsse / Elektrokanäle inkl. Elektro-Bestückung:

- * ca. 1 Stück 400V (16A)
- * ca. 1 Stück 230V (16A)
- * ca. 3 Stück Medien-Elektrokanal 120 x 17 x 40 cm, 6 Steckdosen 230V (16A)
- * ca. 1 Stück Medien-Elektrokanal 120 x 17 x 40 cm, 6 x 230V (16A), 1 x 400V (16A), 1 x EDV
- * ca. 3 Stück Medien-Elektrokanal 120 x 17 x 40 cm, 6 x 230V (16A), 1 x EDV
- * ca. 1 Stück Medien-Elektrokanal 90 x 17 x 40 cm, 4 x 230V (16A)
- * ca. 2 Stück KW - Eckventile
- * ca. 7 Stück Elektronische Sicherungseinrichtungen bestehend aus Leitungs- und Fehlerstromschutzschalter

> Labormöbelverblendung aus Vollkernlaminat 5mm, beidseitig beschichtet, inkl. 100mm Sockel:

- * ca. 2 Stück für Energiezelle 120 x 90 cm
- * ca. 1 Stück für Energiezelle 150 x 90 cm
- * ca. 1 Stück für Energiezelle 150 x 90 cm
- * ca. 2 Stück für Energiezelle 90 x 90 cm

> Labortische / Becken / Unterbauten, selbst tragend aus Rechteck-Präzisionsstahlrohren kalt gezogen oder Stahlprofilen, nivellierbare Standelemente, mit H-Fuß-Gestell, lichte Höhe bei Steharbeitstischen beträgt 850mm, Tragfähigkeit 200kg/m², melaminharzbeschichtete Schichtplatten ca. 28mm, Steinzeugtischplatten selbst tragend aus säurefestem, glasierstem beschichtet mit umlaufendem Wulstrand, Becken aus Steinzeug, Unterbauten aus Kunststoff beschichtet mit Melaminharzpressplatten, Schichtdicke 0,16-0,35, fahrbar, mit Schrankelementen, Türen und Schüben, Tragfähigkeit der Fachböden beträgt 40kg/m, max. Durchbiegung 3mm/m:

- * ca. 1 Stück Steharbeitstisch 120 x 85 x 90 cm mit melaminharzbeschichteter Schichtplatte
- * ca. 3 Stück Steharbeitstisch 150 x 85 x 90 cm mit melaminharzbeschichteter Schichtplatte
- * ca. 1 Stück Steharbeitstisch 150 x 85 x 90 cm mit melaminharzbeschichteter Schichtplatte
- * ca. 2 Stück Steharbeitstisch 210 x 85 x 90 cm mit melaminharzbeschichteter Schichtplatte
- * ca. 3 Stück Becken 60 x 40 x 25 cm
- * ca. 3 Stück Beckenunterbau für Steharbeitstisch, Breite 120 cm
- * ca. 1 Stück Unterbau für Sitzarbeitsstisch, Breite 90 cm
- * ca. 1 Stück Unterbau für Steharbeitstisch, Breite 90 cm
- * ca. 3 Stück Unterbau für Steharbeitstisch, Breite 60 cm
- * ca. 1 Stück Unterbau für Steharbeitstisch, Breite 60 cm

> Wandhängeschränke, -regale, -ablagen, Spezialschränke, -regale zweidimensional verstellbar, Seitenteile aus kunststoffbeschichteten Flachpressplatten, 19mm, Rückwand aus beidseitig kunststoffbeschichteten Melaminharz Flachpressplatten, 10mm dick, oberer und unterer Boden, sowie höhenverstellbare Fachböden aus Span-Tischlerplatten 19mm,

mit 0,8mm Schichtpressstoffplatten, Tragfähigkeit der Fachböden 25kg/m, Durchbiegung 3mm/m, Vollholztüren aus kunststoffbelegten Melaminharz Flachpressplatten, 19mm mit edelstahlbeschichteten Melaminharz Flachpressplatten, 19mm, Rollcontainer aus 19mm beidseitig kunststoffbeschichteten Flachpressplatten, Schübe aus Stahlblech, belastbar bis 50kg, Edelstahlbügelgriff

- * ca. 3 Stück Abtropfborde für Laborgläser 60 x 60 cm
- * ca. 2 Stück Glasablagebord 120 x 15 cm
- * ca. 2 Stück Glasablagebord 150 x 15 cm
- * ca. 2 Stück Glasablagebord 90 x 15 cm
- * ca. 2 Stück Wandhängeschrank 120 x 35 x 77 cm
- * ca. 2 Stück Wandhängeschrank 150 x 35 x 77 cm
- * ca. 2 Stück Wandhängeschrank 100 x 40 x 270 cm
- * ca. 2 Stück Edelstahlregale 80 x 40 x 270 cm
- * ca. 3 Stück Edelstahlregale 90 x 40 x 270 cm
- * ca. 1 Stück Edelstahl-Laborhochschrank 80 x 40 x 270 cm

> Werkstatteinrichtung, Tischplatten der Werkbänke aus Multiplexplatten aus mehrschichtig verleimten Buchenholz, wasserfest, Dicke 50mm, Oberfläche geschliffen und lasiert, Untergestell aus Vierkantstahlrohr, Rollcontainer aus 19mm beidseitig kunststoffbeschichteten Flachpressplatten, Schübe aus Stahlblech, belastbar bis 50kg, Edelstahlbügelgriff

- * ca. 1 Stück Werkbank mit Schüben 200 x 90 x 90 cm
- * ca. 2 Stück Elektronikarbeitsplatz mit Schüben und Rollcontainer 150 x 58 x 75 cm

> Laboreinbaugeräte

- * ca. 3 Stück Augendusche
- * ca. 3 Stück Handtuchspender
- * ca. 3 Stück Seifenspender
- * ca. 3 Stück Spritzschutzwand

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 18 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.

Ausführungsfrist: Mitte Februar 2015 bis Ende März 2015

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 341, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Bau- und Liegenschaftsamt, Markt- platz 30, Zimmer 438, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 13. Januar 2015, 10.15 Uhr, 4. Stock, Zimmer 427, Markt- platz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft fünf Prozent der Auftragssumme ab einer Auftragssumme von 250.000 Euro. Gewährleistungsbürgschaft drei Prozent der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 50.000 Euro.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf- der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 13. Februar 2015

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsi- dum Stuttgart, Postfach 800709, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.



GOA

Heiligabend und Silvester

GOA-EINRICHTUNG AB 12 UHR GESCHLOSSEN

An Heiligabend und Silvester sind alle Einrichtungen der Abfallwirtschaftsgesellschaft GOA ab 12 Uhr geschlossen.

Die Erdaushub- und Bauschuttdeponie in Schwäbisch Gmünd-Herlikofen macht Winterpause vom 20. Dezember 2014 bis 6. Januar 2015. Zwischen den Feiertagen sind Verwaltung, Wertstoffhöfe und Entsorgungsanlagen zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Die Abfahren von Hausmüll, Gelben Säcken und Bioabfällen werden an Heiligabend und Silvester sowie zwischen den Feiertagen ganz normal durchgeführt. Fragen zu den Öffnungszeiten beantwortet die GOA unter den Telefonnummern 07171 1800-520 und -555.

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlungen

Wasseralfingen: CVJM Wasseralfingen
Samstag, 13. Dezember 2014 | 9 bis 12 Uhr |
Parkplatz Im Tal.

Waldhausen: Evang. Kirchengemeinde
Waldhausen
Samstag, 13. Dezember 2014 | 9 bis 12 Uhr |
Grüncontainerstandplatz an der Hoch-
meisterstraße.

ZU VERSCHENKEN

Großer, künstlicher **Adventskranz**, Durch-
messer: 50 cm, Telefon: 07361 45255;
Weihnachtskugeln, Telefon: 07361 43331;
Doppelbett mit Matratzen, 2 Fächer für
Bettwäsche sowie eingebaute Uhr und Ra-
dio, B: 2 m, L: 2,30 m, Telefon: 0151
56565737;
Doppelwaschbecken mit Armaturen, Tele-
fon: 07366 6679;
Klavier (Selbstabholer), Telefon: 07361
941570;
Isolierglasscheibe (L/B/T: 1,28 m / 0,855 m
/ 2cm); **Sekuret-Glasscheibe**, braunes
Struckturglas (L/B/T: 2,11 m / 1,10 m / 1 cm),
Telefon: 07361 32140;
Waschmaschine „Siemens“, Telefon: 07361
8128558.
Wenn auch Sie etwas zu verschenken ha-
ben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Frei-
tag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen,
über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-
Serviceangebote“ oder per Telefon: 07361
52-1121.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: Sa. 6 Uhr Eucharistiefeier -
Rorate, So. 9 Uhr Eucharistiefeier - Senio-
rengottesdienst, 11.15 Uhr Eucharistiefeier
- Kinderkirche im Gemeindehaus, 19 Uhr
Eucharistiefeier; **Bahnhof Gleis 1:** 18.30
Uhr ökum. Gottesdienst - Friedenslicht aus
Bethlehem; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10
Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche:**
So. 10.30 Eucharistiefeier kroatisch/
deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10 Uhr
Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salva-
torkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier als
Familiengottesdienst; **Ostalbkränium:** So.
9.15 Uhr Eucharistiefeier; **Peter-u.-Paul-
Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-
Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Eucharis-
tiefeier (Vorabendgottesdienst);
St.-Thomas-Kirche: So. 10 Uhr Eucharis-
tiefeier Familiengottesdienst - Kindergar-
ten St. Ulrich.

Evangelische Landeskirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst mit
Kirchenkaffee; **Christuskirche:** So. 10 Uhr
Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 18.30
Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss mit
Abendmahl; **Ostalbkränium:** So. 9.15 Uhr
Gottesdienst; **Martinskirche:** 10.30 Uhr
Gottesdienst mit den Konfi-3-Kindern,
18.30 Uhr Jugendgottesdienst ZAGG.

Sonstige Kirchen:

Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):
So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-metho-
distische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottes-
dienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30
Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst;
Volksmission: So. 9.30 Uhr Gottesdienst;
Biblische Missionsgemeinde Aalen: So.
9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottes-
dienst.

Workshop für
Berufsrückkehrende

Mittwoch, 17. Dezember 2014 | 9.30 Uhr |
Agentur für Arbeit | Julius-Bausch-Straße 12
| Raum 037 im Berufsinformationszentrum

Am Mittwoch, 17. Dezember 2014 bietet
Barbara Markus, Beauftragte für Chancen-
gleichheit am Arbeitsmarkt in der Agentur
für Arbeit Aalen, einen kostenfreien Work-
shop für Frauen und Männer an, die nach
der Familienzeit oder Pflege von Angehörigen
wieder in das Berufsleben einsteigen
möchten.

Meistens handelt es sich dabei um Fragen
der Vorbereitung, zur aktuellen Situation auf
dem Arbeitsmarkt, zu unterschiedlichen
Wegen der Stellensuche oder zu Hilfe der
Agentur für Arbeit. Diese und andere rele-
vante Themen zum beruflichen Wiederein-
stieg werden einmal im Monat in einem ca.
2-stündigen Workshop behandelt.
Weiter Infos unter Telefon: 07361 575385
oder 07361 575116.

St. Patrick's day 2015 in Fachsen-
feld: Irish heartbeat-Festival



Dermot Byrne & Floriane Blancke.

Suchen Sie noch ein Geschenk für ein be-
sonderes Konzertereignis 2015? Dann folgt
hier der ultimative Tipp: Die Irish-heart-
beat-Tournee macht 2015 wieder Station in
Aalen. Traditionell feiern Freunde der Ir-
schen Musik den St. Patrick's Day alle zwei
Jahre in der Turm- und Festhalle Fachsen-
feld. Am 20. März 2015 ist es wieder so weit.
Mit dabei sind grandiose Musiker von der
Grünen Insel: die Bernadette Morris Band,
das Sextett Mánran und Dermot Byrne &
Floriane Blancke. Der Vorverkauf hat be-
reits begonnen. Sichern Sie sich Ihre Kar-
ten. Der Platz könnte knapp werden.

In perfekter Harmonie tritt das Duo Dermot
Byrne und Floriane Blancke auf. Dies betrifft
sowohl die Auswahl der Stücke als auch die
Balance der Instrumente. Zum Gehör kom-
men Irland und Frankreich, Musette und
Walzer wechseln sich ab mit Jigs und Reels.
Die Irish Times würdigt die aktuelle Platte
von Dermot & Flo als ein Werk von großer
Klarheit, das keine pompösen Arrange-
ments braucht um zu beeindrucken. Die
klare Linie, die perfekte Harmonie sind
überzeugend.

Bernadette Morris und ihre Band verstehen
sich darauf, irische Traditionen zu vermit-
teln. Sie locken mit spannenden Ideen und
zeigen Tradition von ihrer schönsten Seite.
Bernadette Morrisons mädchenhafte Stim-
me mit dem ungewöhnlichen Timbre sticht

unter den guten Stimmen Irlands heraus.
Mit ihr verweisen der filigrane Gitarrist Ni-
all McCrickard, der Whistle und Concertina-
Spezialist Ciaran Hanna und der dynami-
sche Bodhrán-Spieler Róhan Young auf die
irischen Wurzeln. Verborgene Schönheiten
werden erlebbar.

Und nicht zuletzt Mánran. Das Sextett mit
irischen und schottischen Musikern liebt
üppige Arrangements, die majestätisch wie
ein Ozeandampfer durch die Wellen pflü-
gen. Man ahnt den gewaltigen Tiefgang. Die
Musik von Mánran hat Substanz. Es ist die
Jahrhunderte alte Tradition der äußeren He-
briden: Fiddle, Bagipe, Akkordeon, traditi-
onelle Melodien und gälischer Gesang. Dann
Rockmusik, für die E-Bass, Schlagzeug und
Keyboards stehen. Diese Rockband lässt die
Geschichte der kleinen, von wind- und
wetterumbräunten Hebriden heftig mit Rock
flirten. Die Musik Mánrans steht für Ehr-
lichkeit einer verschworenen Inselgemein-
schaft.

Tickets sind im Touristik-Service Aalen,
Telefon: 07361 52-2357 oder im Internet
unter www.reservix.de erhältlich.

Vorverkauf: 26,50 Euro, Schüler/Studie-
rende 22,10 Euro.

KLEINKUNST-TREFF AALEN

Neugierig auf Havener und den
Körpersprache-Code

ES GIBT NOCH KARTEN

Er ist einer der größten Entertainer
Deutschlands und passionierter Experte
der alltäglichen Körpersprache. Thorsten
Havener. Am Donnerstag, 22. Januar 2015
zeigt er den „Körpersprache-Code“ im
Kleinkunst-Treff in der Aalener Stadthalle.
Für die verblüffende Show gibt es noch
Karten.

Die Zuschauer lässt Havener stets fasziniert
und fassungslos zurück. Wie macht er das
nur? Havener schaut genau hin und be-
zeichnet das, was er tut als „Körperlesen“.
Wohin zeigen die Füße? Hat die Augenbraue
gezuckt? Was sagt dieses Lächeln aus?
Dabei macht der Meister des Körperspra-
che-Codes die Zuschauer zu Stars. Oder wie
ist es möglich, dass ein Zuschauer weiß, was
Havener unter seinem Hemd trägt? Das wird
ein verblüffender, ein unterhaltsamer
Abend.



Foto: Michael Zargarinejad

Karten sind im Vorverkauf für 29,95 Euro im
Touristik-Service Aalen, Telefon: 07361 52-
2357 oder im Internet unter www.eventime.de erhältlich.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Kauf von PC's für die Stadtverwaltung Aalen

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Stadt Aalen unter
www.aalen.de/ausschreibungen

oder bei:

Stadt Aalen | Personal- und Organisationsamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361
52-1218

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Zweckverband „Gewerbegebiet
Dauerwang“

Auf Grund von § 5 des Gesetzes über die
Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in Ver-
bindung mit den §§ 4 und 11 der Gemeinde-
ordnung von Baden-Württemberg (GemO)
und §§ 2, 13, 14, und 15 des Kommunalabga-
bengesetzes für Baden-Württemberg (KAG)
hat die Zweckverbandsversammlung des
Zweckverbands "Gewerbegebiet Dauer-
wang" am 26. November 2014 folgende

Satzung
zur Änderung der Satzung über den An-
schluss an die öffentliche Wasserversor-
gungsanlage und die Versorgung der
Grundstücke mit Wasser
(Wasserversorgungssatzung – WVS)
vom 29.10.1998
mit Änderungen vom 28.03.2000 und
vom 29.04.2002

beschlossen.

I. Änderungen:

§ 40 erhält folgende neue Fassung:

§ 40 Verbrauchsgebühren

Die Verbrauchsgebühr wird nach der ge-
messenen Wassermenge (4l) berechnet. Die
Verbrauchsgebühr beträgt pro Kubikmeter
1,77 €.

Auf Grund von § 5 des Gesetzes über die
Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in Ver-
bindung mit dem § 4 der Gemeindeordnung
von Baden-Württemberg (GemO) hat die
Zweckverbandsversammlung "Gewerbege-
biet Dauerwang" am 26.11.2014 folgende

Satzung
zur Änderung der Satzung über die
Entschädigung für ehrenamtliche
Tätigkeit vom 29.04.2002

beschlossen.

I. § 1 (Aufwandsentschädigung des Ver-
bandsvorsitzenden und des stv. Verbands-
vorsitzenden) erhält folgende Fassung:

- (1) Der Verbandsvorsitzende erhält eine
Aufwandsentschädigung von jährlich
900 €.
- (2) Der stv. Verbandsvorsitzende erhält
eine Aufwandsentschädigung von
jährlich 450 €.

II. § 2 Abs. 2 (Aufwandsentschädigung der
sonstigen ehrenamtlichen Tätigen) erhält
folgende Fassung:

Der Durchschnittssatz beträgt bei einer zeitlichen Inanspruchnahme bis zu 4 Stunden	30,00 €
von mehr als 4 bis 6 Stunden	37,00 €
von mehr als 6 Stunden (Tageshöchstsatz)	45,00 €

II. In-Kraft-Treten

Diese Satzungsänderung tritt am
01.01.2015 in Kraft.

III. Gleichzeitig treten die entsprechenden
Bestimmungen der Satzung vom 29.10.1998
-mit Änderungen- außer Kraft.

Aalen, 26.11.2014
gez.
Bürgermeister Hofer

Verbandsvorsitzender

Hinweis:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens-
oder Formvorschriften der Gemeindeord-
nung für Baden-Württemberg (GemO) oder
auf Grund der Gemeindeordnung (GemO)
beim Zustandekommen dieser Satzung
wird nach § 4 Absatz 4 GemO unbeachtlich,
wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines
Jahres seit Bekanntmachung dieser Sat-
zung gegenüber dem Zweckverband gel-
tend gemacht worden ist. Der Sachverhalt,
der die Verletzung begründen soll, ist zu be-
zeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vor-
schriften über die Öffentlichkeit der Sit-
zung, die Genehmigung oder die
Bekanntmachung der Satzung verletzt wor-
den sind.

III. Diese Satzung tritt zum 1.1.2015 in
Kraft.

IV. Gleichzeitig treten die entsprechen-
den Bestimmungen der Satzung vom
29.04.2002 außer Kraft.

Aalen, 26.11.2014
gez.

Bürgermeister Hofer

Verbandsvorsitzender

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens-
oder Formvorschriften der Gemeindeord-
nung für Baden-Württemberg (GemO) oder
auf Grund der Gemeindeordnung (GemO)
beim Zustandekommen dieser Satzung
wird nach § 4 Absatz 4 GemO unbeachtlich,
wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines
Jahres seit Bekanntmachung dieser Sat-
zung gegenüber dem Zweckverband gel-
tend gemacht worden ist.

Der Sachverhalt, der die Verletzung begrün-
den soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht,
wenn die Vorschriften über die Öffentlich-
keit der Sitzung, die Genehmigung oder die
Bekanntmachung der Satzung verletzt wor-
den sind.

Die Stadtwerke Aalen GmbH schreibt die nachstehend aufgeführten
Arbeiten öffentlich zur Vergabe aus:

Erweiterung des Verwaltungsgebäudes Im Hasennest 9, 73433 Aalen

Leistungsumfang	LV 1 Trockenbau ca. 1.000 m ² Trockenbauwände ca. 285 m ² Raster- und GK-Decken
	LV 2 Sonnenschutz ca. 115 m ² Raffstore elektrisch betrieben
Ausführungszeitraum	LV 1 Trockenbau – KW 16 – KW 43/2015 (gem. Bauzeitenplan) LV 2 Sonnenschutz – KW 16 – KW 32/2015 (gem. Bauzeitenplan)
Angebotsabgabe	Freitag, 19.12.2014, 10:00 Uhr Stadtwerke Aalen GmbH, Zimmer 100 Im Hasennest 9, 73433 Aalen
Angebotseröffnung	Freitag, 19.12.2014, 10:00 Uhr Stadtwerke Aalen GmbH Im Hasennest 9, 73433 Aalen

Die Angebotsunterlagen können ab Montag, 8. Dezember 2014 bei abk –
architekten, Mittelbachstraße 23/1, 73430 Aalen, angefordert werden.
Die Schutzgebühr beträgt für **LV 1** 25,00 € und **LV 2** 15,00 € zuzüglich
Versandgebühr je LV 5,00 €.

Die Leistungsbeschreibung kann zusätzlich auch auf CD zu 5,00 € erwor-
ben werden.

Der Postversand erfolgt nur bei Einreichung eines VR-Schecks.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung des Konzern-Jahresabschlusses 2013 der Stadtwerke Aalen GmbH

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Aalen GmbH hat in seiner Sitzung am 22. September 2014 den Konzern-Jahresabschluss 2013 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Konzern-Jahresabschluss der Stadtwerke Aalen GmbH mit Lagebericht wird in der Zeit vom 10. Dezember 2014 bis 23. Dezember 2014 im Stadtwerehaus, Im Hasennest 9, Zimmer 109, während der üblichen Dienstzeit öffentlich ausgelegt.

Für den Konzern-Jahresabschluss 2013 wurde folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt:

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES KONZERN-ABSCHLUSSPRÜFERS

Wir haben den von der Stadtwerke Aalen GmbH, Aalen, aufgestellten Konzernabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Kapitalflussrechnung und Eigenkapitalpiegel - und den Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar

bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Aufstellung von Konzernabschluss und Konzernlagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegt in der

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Konzernabschluss und über den Konzernlagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Konzernabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Konzernabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Konzernlagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Konzerns sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise

für die Angaben im Konzernabschluss und im Konzernlagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der Jahresabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen, der Abgrenzung des Konsolidierungskreises, der angewandten Bilanzierungs- und Konsolidierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Konzernabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Der Konzernlagebericht steht in Einklang mit dem Konzernabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, 16. Juli 2014

Jürgen Gold Walter Bechny
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter, die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie die Beurteilung, ob die Wertansätze und die Zuordnung der Konten in der internen Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt sind und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der Stadtwerke Aalen GmbH, Aalen, den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen und Tätigkeitsabschlüsse aufzustellen sind, hat zu keinen Einwendungen geführt.

München, 16. Juli 2013

Jürgen Gold Walter Bechny
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

50.000 € bei einer Umnutzung.

WEITERE FÖRDERSCHWERPUNKTE SIND:

- **Förderschwerpunkt Arbeiten** – Maßnahmen zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in kleinen und mittleren Betrieben
- **Förderschwerpunkt Gemeinschaftseinrichtungen** – Maßnahmen zur Förderung des Gemeinschaftslebens in der Gemeinde
- **Förderschwerpunkt Grundversorgung** – Maßnahmen zur Sicherung der Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen

Das Förderprogramm ELR stellt eine der wenigen Möglichkeiten dar, öffentliche Zuschüsse für private Vorhaben zu erhalten und so zur Innenentwicklung des Ortes beizutragen.

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2013 der Stadtwerke Aalen Eigenbetrieb Abwasserentsorgung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 22.10.2014 den Jahresabschluss 2013 der Stadtwerke Aalen Eigenbetrieb Abwasserentsorgung festgestellt. Hiernach beträgt die Bilanzsumme 98.001.321,08 €. Der Jahresgewinn in Höhe von 272.339,21 € wird an die Stadt Aalen abgeführt. Der von der Stadtwerke Aalen GmbH in 2014 aus dem Geschäftsjahr 2013 an den Gesellschafter Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung ausgeschüttete Teilgewinn in Höhe von 1.242.945,61 € wird vorab an die Stadt Aalen abgeführt.

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Aalen Eigenbetrieb Abwasserentsorgung mit Lagebericht wird in der Zeit vom 10. Dezember 2014 bis 23. Dezember 2014 im Stadtwerehaus, Im Hasennest 9, Zimmer 109, während der üblichen Dienstzeit öffentlich ausgelegt.

Für den Jahresabschluss 2013 wurde folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt:

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung, Aalen.

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung, Aalen, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Werkleitung des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen.

Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Werkleitung des Eigenbetriebs sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung, Aalen den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, 16. Juli 2014

Jürgen Gold Walter Bechny
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2013 der Stadtwerke Aalen GmbH

Die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Aalen GmbH hat in ihrer Sitzung am 27. Oktober 2014 den Jahresabschluss 2013 festgestellt. Hiernach beträgt die Bilanzsumme 121.232.788,16 €. Der Jahresüberschuss in Höhe von 3.876.620,86 € wird wie folgt verwendet: Gewinnabführung an den Gesellschafter Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung in Höhe von 1.476.620,86 € und Einstellung von 2.400.000 € in die Gewinnrücklage.

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Aalen GmbH mit Lagebericht wird in der Zeit vom 10. Dezember 2014 bis 23. Dezember 2014 im Stadtwerehaus, Im Hasennest 9, Zimmer 109, während der üblichen Dienstzeit öffentlich ausgelegt.

Für den Jahresabschluss 2013 wurde folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt:

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Aalen GmbH, Aalen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Nach § 6b Abs. 5 EnWG umfasst die Prüfung auch die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen und Tätigkeitsabschlüsse aufzustellen sind. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen

Vorschriften sowie die Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG in allen wesentlichen Belangen erfüllt sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht sowie für die Einhaltung der

WEITERE FÖRDERSCHWERPUNKTE SIND:

- **Förderschwerpunkt Arbeiten** – Maßnahmen zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in kleinen und mittleren Betrieben
- **Förderschwerpunkt Gemeinschaftseinrichtungen** – Maßnahmen zur Förderung des Gemeinschaftslebens in der Gemeinde
- **Förderschwerpunkt Grundversorgung** – Maßnahmen zur Sicherung der Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen

Das Förderprogramm ELR stellt eine der wenigen Möglichkeiten dar, öffentliche Zuschüsse für private Vorhaben zu erhalten und so zur Innenentwicklung des Ortes beizutragen.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum für den Stadtteil Aalen - Hofen

Die Stadt Aalen möchte für den Hauptort Hofen einen Antrag auf Aufnahme in das Entwicklungsprogramm ländlicher Raum - ELR - für das Programmjahr 2016 stellen. Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum ist ein Förderprogramm des Landes Baden-Württemberg, mit dem Ziel, die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Orte zu fördern.

Über das ELR können private Einzelmaßnahmen und strukturverbessernde Maßnahmen gefördert werden. Die Umnutzung leer stehender Gebäude, die Schließung innerörtlicher Baulücken sowie die Sanierung alter Bausubstanz hat besonderes Gewicht.

GEFÖRDERT WERDEN KÖNNEN

- die **Modernisierung** von Wohngebäuden, um zeitgemäße Wohnverhältnisse zu schaffen
- die **Umnutzung** leerstehender Gebäude und Gebäudeteile, wie z.B. die Umnutzung von Scheunen und Wirtschaftsgebäuden und Bühnenräumen zu Wohnzwecken / gewerblichen Zwecken
- die **Neubau** von ungenutzten innerörtlichen Grundstücken mit ortsgerechten Gebäuden

Die Förderung erfolgt als Zuschuss und beträgt in der Regel für den Fördertatbestand Wohnen 30% und max. 20.000 €, bzw.

durch den Ort gehen, Gebäude kartieren und Fotos machen.

Die Bürger von Hofen sollen in den Planungsprozess miteingebunden werden. Daher findet im Frühjahr 2015 eine Bürgerinformation statt, in der die Ergebnisse der örtlichen Entwicklungskonzeption für den Stadtteil Hofen vorgestellt werden. Die Bürgerschaft und die Gebäudeeigentümer von Hofen sind aufgerufen, sich Gedanken zu machen, ob sie eine Förderung im Rahmen des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum nutzen möchten. Die Projektförderung erfolgt als Anteilfinanzierung und wird als Zuschuss, bzw. zinsverbilligtes Darlehen mit gleichem Subventionswert gewährt.

Die Mitwirkungsbereitschaft der Bürger (Gebäude- und Grundstückseigentümer) ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Aufnahme in das ELR-Förderprogramm.

Grundvoraussetzung für eine Aufnahme ins Förderprogramm ist eine örtliche Entwicklungskonzeption. Die Landsiedlung Baden-Württemberg GmbH wurde beauftragt eine Bestandsanalyse und ein Maßnahmenkonzept zu erarbeiten. Hierin soll aufgezeigt werden, wie sich der Stadtteil Hofen langfristig entwickeln kann und wie die im Ort vorhandenen Potentiale genutzt werden können. Oberstes Ziel einer Entwicklungskonzeption ist es, eine attraktive und lebendige Ortsmitte zu erhalten und zu stärken, so dass sich wieder junge Familien im Ortskern ansiedeln und der Ortskern lebendig bleibt. Außerdem soll das flächenmäßige Wachsen des Stadtteils eingedämmt und der Landverbrauch reduziert werden.

Mitarbeiter der Landsiedlung Baden-Württemberg GmbH werden in den nächsten Wochen eine Bestandserhebung im Hauptort Hofen durchführen. Sie werden